

[Weitere Angaben: <https://berlin.museum-digital.de/object/81823> vom 25.04.2024]

	<p>Objekt: Bibel, Koschewitschi (Belarus), 1894</p> <p>Museum: Museum Berlin-Karlshorst Zwieseler Straße 4 10318 Berlin 030-50150821 boltovska@museum-karlshorst.de</p> <p>Sammlung: Sammlung</p> <p>Inventarnummer: 208714</p>
--	---

Beschreibung

Die Bibel wurde nach dem Krieg in dem während der deutschen Besetzung zerstörten Dorf Kosewitschi im Gebiet Gomel gefunden. Allein in Belarus brannten die deutschen Besatzer mehr als 600 Dörfer nieder und ermordeten die Bevölkerung. Als Vorwand für diese Verbrechen von Wehrmacht, SS und Polizei an der Zivilbevölkerung dienten oftmals angebliche Partisanentätigkeiten.

Grunddaten

Material/Technik:	Papier, Pappe
Maße:	Länge: 8,0 cm, Höhe: 22,5 cm, Breite: 17,0 cm

Ereignisse

Hergestellt	wann	20.10.1894-02.03.1917
	wer	
	wo	
Gedruckt	wann	
	wer	Synodaldruckerei
	wo	
Besessen	wann	Bis 24.08.2007
	wer	
	wo	Koschewitschi
Besessen	wann	Seit 24.08.2007
	wer	Museum Berlin-Karlshorst

wo Berlin
[Geographischer wann
Bezug]

wer
wo Weißrussland
[Geographischer wann
Bezug]

wer
wo Gomel

Schlagworte

- Besetzung (Okkupation)
- Bibel
- Buch
- Krieg gegen die Sowjetunion (1941-1945)
- Kriegsverbrechen
- Religion
- Religiöses Gebrauchsgut